

## Presseinformation – Literatur aus Marokko

### Was in Leib und Seele eingeschrieben ist: *Tief ins Fleisch* von Yasmine Chami

„Er ahnte, dass ihm die sich nun ankündigende Welt fremd sein würde, aber er trug in sich das Gewicht der früheren Geschichte, die kostbare Erinnerung“ – das erkennt Ismail, Koryphäe der Neurochirurgie in Rabat, der seine Frau Médee, Bildhauerin, nach über dreißig Jahren Ehe für eine Jüngere verlässt und damit auch das Verhältnis zu seinen drei Kindern neu ausloten muss. Die vermeintlich bekannte Konstellation um Liebe, Leidenschaft und Verrat entfaltet in Yasmine Chamis Roman „**Tief ins Fleisch**“ eine frische, aufwühlende Kraft, wird zum Porträt verschiedener Generationen im Marokko der letzten Jahrzehnte, wo Altes und Neues, Freiheitsdrang und Unterdrückung aufeinanderstoßen, sich in die Körper der Menschen einschreiben, ihre scheinbar bewussten Entscheidungen beeinflussen.

Genau das sieht Ismail immer klarer, während sein bisheriges Leben auseinanderdriftet: Seine neue Liebe Meriem, eine brillante junge Kollegin, Tochter einer kämpferischen Feministin, besitzt eine Unabhängigkeit, die ihm so bisher nicht bekannt war; seine Frau Medée entpuppt sich als Anti-Medea, findet in der Trennung zu neuer schöpferischer Kraft; und immer deutlicher ragt der große, traumatische Verlust seiner Kindheit in die Gegenwart hinein: Sein Vater, ein Wissenschaftler und Wahrheitsliebender, wurde eines Tages von der Geheimpolizei abgeholt und kehrte nie wieder zurück. Ismail, der bei Gehirn-OPs um das Erinnerungsvermögen seiner Patienten ringt, erkennt seine eigenen blinden Flecken. „Seine Kindheit war von dem Gefühl geprägt, dass es unter der harmonischen und strahlenden Stadt eine andere gab, die unter ihren Füßen lauerte wie ein Ghul, jenes Fabelwesen, das die Menschen verschlang und vernichtete.“ Eine Geschichte mit unerwartetem Ende um das, was unser Menschsein ausmacht, und das Bild eines Landes von großer Schönheit und Tragik.

**Yasmine Chami**, Autorin zahlreicher Romane, war Dozentin für Anthropologie in Paris und Leiterin des Museums Villa des Arts in Casablanca; sie gründete eine Produktionsgesellschaft und arbeitete als TV-Redakteurin über Entwicklungen der marokkanischen Gesellschaft. Sie stellt die für Marokko enorm politische Frage nach den Geschlechterverhältnissen; nicht zuletzt die, was das Patriarchat mit den Männern macht. All ihre Bücher spielen in Marokko; für *Mourir est un enchantement* erhielt sie 2017 die Kategorie Sonderpreis des Arabischen Literaturpreises.

Yasmine Chami: *Tief ins Fleisch*  
Roman aus dem Französischen von Claudia Steinitz  
192 S., 22,80 € [D], 23,50 € [A]  
ISBN 978-3-949558-31-3

**ET 3. Januar 2024**

presse@edition-converso.com, 0176-31304588

www.edition-converso.com

